



PRESSEMITTEILUNG

„Museen und Tourismus“ Internationaler Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2009

Berlin, 1. April 2009. Am Sonntag, dem 17. Mai 2009, begehen die deutschen Museen den 32. Internationalen Museumstag. Der jährlich vom Internationalen Museumsrat (ICOM) ausgerufene Tag, der weltweit am oder um den 18. Mai herum gefeiert wird, will auf die Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam machen.

„Museen und Tourismus“ lautet das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages. Etwa 6.500 Museen sind bundesweit aufgerufen mit Sonderführungen, Workshops, Wettbewerben, einem Blick hinter die Kulissen, mit Museumsfesten, langen Museumsnächten oder kostenlosem Eintritt, Besucherinnen und Besuchern in der gesamten Bundesrepublik die verschiedenen Aufgabenfelder und Sammlungen von Museen zu zeigen.

Mit besonderen Aktionen zu den folgenden Themen beschäftigen sich die Museen am diesjährigen Internationalen Museumstag: Museen als touristisches Ziel, Reisen als Thema im Museum, Museen und Massentourismus, Begegnung zwischen Kulturen.

In Deutschland steht der Internationale Museumstag unter der Schirmherrschaft des Bundesratspräsidenten, des Ministerpräsidenten des Saarlandes Peter Müller, und wird bundesweit von zahlreichen Stiftungen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt.

Auch Museen aus Österreich, Südtirol und der Schweiz beteiligen sich an den Aktionen am 17. Mai 2009.

Zum Auftakt des Internationalen Museumstages findet am Vorabend, dem 16. Mai 2009, erneut die Europäische Nacht der Museen statt.

Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen können in der bundesweiten Internet-Datenbank unter www.museumstag.de (Museumsaktionen) recherchiert werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Mira Höschler
Deutscher Museumsbund
office@museumsbund.de
Tel. +49 30 841095-17

Johanna Westphal
ICOM Deutschland
icom@icom-deutschland.de
Tel.: +49 30 695045-25